




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von sofatutor.com

Theodor Fontane – Leben und Werk


✿ 30.12.1819

- Eltern: hugenottischer Herkunft → aus Frankreich stammende Protestanten
- Eintritt in Gewerbeschule
- 1849: freier Schriftsteller
- 1850: Heirat
- ausgedehnte Reisen → um über Kriegsschauplätze zu berichten

✝ 20.09.1898



Theodor Fontane



Berlin

- 1 **Nenne den Titel der Autobiografie Theodor Fontanes.**
- 2 **Gib an, wann Theodor Fontane lebte und welcher literarischen Epoche sein schriftstellerisches Werk zuzuordnen ist.**
- 3 **Erläutere, wodurch sich Fontanes Spätwerk auszeichnet.**
- 4 **Erläutere, warum Fontanes Romane dem bürgerlichen Realismus zugeordnet werden.**
- 5 **Entscheide, welche Werke von Theodor Fontane stammen.**
- 6 **Ordne den Inhaltsangaben zu Fontanes Werken ihre Titel zu.**
- + **mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben**



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von sofatutor.com



Nenne den Titel der Autobiografie Theodor Fontanes.

Wähle die richtige Antwort aus.

- „Beim Häuten der Zwiebel“ A
- „Mein Leben und Streben“ B
- „Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit“ C
- „Gedanken und Erinnerungen“ D
- „Meine Kinderjahre“ E



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Nenne den Titel der Autobiografie Theodor Fontanes.

1. Tipp

Der richtige Titel beinhaltet ein Possessivpronomen.

2. Tipp

Die Autobiografie bezieht sich nur auf einen Teil seines Lebens.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Nenne den Titel der Autobiografie Theodor Fontanes.

Lösungsschlüssel: E

Alle genannten Werke sind autobiografische Texte berühmter Personen. „Beim Häuten der Zwiebel“ stammt von Günter Grass, „Mein Leben und Streben“ von Karl May. „Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit“ lautet der Titel Johann Wolfgang von Goethes Autobiografie und „Gedanken und Erinnerungen“ stammt von Otto von Bismarck. Theodor Fontanes erste Autobiografie trägt den Titel „Meine Kinderjahre“. Er schrieb noch eine weitere Autobiografie, die „Von Zwanzig bis Dreißig“ heißt.